

Regierungsbeschluss über die Prämienverbilligung 2018 für in der Schweiz obligatorisch versicherte Personen in einem EU-Mitgliedstaat

vom 5. Dezember 2017 (Stand 1. Januar 2018)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 19 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 12. Dezember 1995¹

als Beschluss:²

I. Referenzprämien

(1.)

Art. 1 Prämienregionen a) Grundsatz

¹ Für die Prämienverbilligung werden regionale Referenzprämien nach Massgabe der vom Bundesamt für Gesundheit festgelegten Prämienregionen angewendet.

Art. 2 b) Zugehörigkeit

¹ Die Zugehörigkeit zur Prämienregion richtet sich nach dem Arbeitsort im Zeitpunkt der Antragstellung.

Art. 3 Höhe

¹ Die regionalen Referenzprämien betragen:

- a) für eine erwachsene Person ab dem 26. Altersjahr:
 - 1. Region 1: Fr. 4'669.80
 - 2. Region 2: Fr. 4'343.40
 - 3. Region 3: Fr. 4'157.40
- b) für eine erwachsene Person bis zum vollendeten 25. Altersjahr:
 - 1. Region 1: Fr. 4'473.60

¹ sGS 331.111.

² Im Amtsblatt veröffentlicht am 18. Dezember 2017, ABl 2017, 3707 ff.; in Vollzug ab 1. Januar 2018.

331.538.1

2. Region 2: Fr. 4'162.80
 3. Region 3: Fr. 3'998.40
- c) für ein Kind:
1. Region 1: Fr. 1'083.60
 2. Region 2: Fr. 996.00
 3. Region 3: Fr. 956.40

II. Belastungsgrenzen

(2.)

Art. 4 *Massgebendes Einkommen*

¹Das massgebende Einkommen wird nach Art. 12 bis 14 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 12. Dezember 1995³ bestimmt.

Art. 5 *Höhe*

¹Die Belastungsgrenzen in Prozent betragen:

- a) für erwerbstätige Personen:
 1. massgebendes Einkommen bis Fr. 7'500.-: 15,0 Prozent
 2. massgebendes Einkommen von Fr. 7'501.- bis Fr. 12'500.-: 17,0 Prozent
 3. massgebendes Einkommen ab Fr. 12'501.-: 18,0 Prozent
- b) für erwerbstätige Personen und mitversicherte Ehepartnerinnen oder -partner:
 1. massgebendes Einkommen bis Fr. 10'000.-: 15,0 Prozent
 2. massgebendes Einkommen von Fr. 10'001.- bis Fr. 15'000.-: 17,0 Prozent
 3. massgebendes Einkommen ab Fr. 15'001.-: 18,0 Prozent
- c) für erwerbstätige Personen und mitversicherte Kinder:
 1. massgebendes Einkommen bis Fr. 10'000.-: 15,0 Prozent
 2. massgebendes Einkommen von Fr. 10'001.- bis Fr. 15'000.-: 17,0 Prozent
 3. massgebendes Einkommen ab Fr. 15'001.-: 19,0 Prozent
- d) für erwerbstätige Personen und mitversicherte Ehepartnerinnen oder -partner sowie mitversicherte Kinder:
 1. massgebendes Einkommen bis Fr. 15'000.-: 15,0 Prozent
 2. massgebendes Einkommen von Fr. 15'001.- bis Fr. 20'000.-: 17,0 Prozent
 3. massgebendes Einkommen ab Fr. 20'001.-: 19,0 Prozent

3 sGS 331.111.

III. Obergrenze des Einkommens

(3.)

Art. 6 Betrag

¹ Die massgebende Obergrenze des Bruttoeinkommens zur Verbilligung der Referenzprämien nach Art. 65 Abs. 1^{bis} des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994⁴ beträgt:

- a) für Alleinstehende ohne Kinder Fr. 33'400.–
- b) für Alleinstehende mit einem Kind Fr. 60'000.–
- c) für Alleinstehende mit zwei Kindern Fr. 63'400.–
- d) für Alleinstehende mit drei Kindern Fr. 66'700.–
- e) für Alleinstehende mit vier Kindern Fr. 70'000.–
- f) für Alleinstehende mit fünf und mehr Kindern Fr. 73'400.–
- g) für Verheiratete ohne Kinder Fr. 46'700.–
- h) für Verheiratete mit einem Kind Fr. 93'400.–
- i) für Verheiratete mit zwei Kindern Fr. 96'700.–
- j) für Verheiratete mit drei Kindern Fr. 100'000.–
- k) für Verheiratete mit vier Kindern Fr. 103'400.–
- l) für Verheiratete mit fünf und mehr Kindern Fr. 106'700.–

² Art. 12 Abs. 3 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 12. Dezember 1995⁵ wird sachgemäss angewendet.

IV. Kaufkraftindex

(4.)

Art. 7 Umrechnung in die Kaufkraft im Wohnsitzstaat

¹ Für die Umrechnung des für Prämienverbilligungen nach Art. 65 Abs. 1 und 1^{bis} des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994⁶ anrechenbaren Einkommens in die Kaufkraft im Wohnsitzstaat der anspruchsberechtigten Person werden die Umrechnungsfaktoren nach Art. 1 der Verordnung des Eidgenössischen Departementes des Innern über die Preisniveauindizes und die Durchschnittsprämien 2018 für den Anspruch auf Prämienverbilligung in der Europäischen Union, in Island und in Norwegen⁷ angewendet.

4 SR 832.10.

5 sGS 331.111.

6 SR 832.10.

7 SR 832.112.51.

331.538.1

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	2018-010	05.12.2017	01.01.2018

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
05.12.2017	01.01.2018	Erlass	Grunderlass	2018-010